

**Nr.** **XIX. GP-NR**  
570 10  
1995 -02- 0 9

## **ANFRAGE**

der Abg. Dr. Partik-Pablé, KR Schölll  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend katastrophalen Zustand des Schlosses Schönbrunn

Wie Zeitungsberichten zu entnehmen ist, befindet sich das Schloß Schönbrunn in einem katastrophalen Zustand.

Schuld an dem langsamen Zerfall des Schlosses ist der enorme Besucherstrom, der täglich Schönbrunn heimsucht.

Jedoch nicht nur die Besucher selbst tragen die Schuld an der langsamen Zerstörung eines der wertvollsten österreichischen Kulturgüter, sondern die notwendigen täglichen Durchlüftungen des Hauses führen zu extremen Temperaturschwankungen, die das Innenklima des Schlosses zerstören mit dem Resultat, daß sich Fresken auflösen sowie Holzintarsienböden, Bilder und Vergoldungen aufs äußerste belastet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

## **ANFRAGE**

- 1) Ist Ihnen der katastrophale Zustand des Schlosses Schönbrunn bekannt?
- 2) Wenn ja, wann wurden Sie von den Schäden informiert?
- 3) Verfügen Sie über einen Expertenbericht, der die Gesamtsituation des Gebäudes darlegt?
- 4) Wenn dieser Bericht existiert, wären Sie dann bereit diesen dem Parlament vorzulegen?
- 5) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um dieses wertvolle Kulturgut vor dem Verfall zu schützen?
- 6) Sind Sie der Meinung, daß die Besucherzahl reduziert werden muß, um die Belastungen der baulichen Substanz zu senken?